

# Mysterious Skin

Im Sommer, als ich acht war, verlor ich fünf Stunden meines Lebens.

Ein Film von GREGG ARAKI

*From the director of  
TOTALLY F\*\*\*ED UP, THE DOOM GENERATION, NOWHERE and SPLENDOR*

*From the Producers of THE STATION AGENT and THIRTEEN*

*Starring Josph Gordon-Levitt (10 things I hate about you),  
Brady Corbet (Thunderbirds), Michelle Trachtenberg (Can't be heaven),  
Academy Award Nominee Elisabeth Shue (Leaving Las Vegas)  
and Bill Sage (Mourning Glory)*

## **~Awards & Festivals~**

Best Film MovieZone Award Youth Jury Rotterdam  
Seattle International Film Festival: Golden Space Needle Award for Best Director  
Gregg Araki; Golden Space Needle Award for Best Actor Joseph Gordon-Levitt  
Winner Best Film Jury Award Bergen

Venice, Toronto, London, Competition Gijon, Taipei Golden Horse, Cape Town, Hong Kong Gay and Lesbian, Tallinn, Rotterdam, Bangkok, Sundance, Mar Del Plata, Istanbul, Seoul, Tokyo Gay and Lesbian, New Horizons Warsaw

## **VERLEIH**

Mont-Blanc Distribution  
11 Rue Ferdinand Hodler  
CH-1207 Genève

Tél. +41 (0)22 700 76 00 / Fax +41 (0)22 700 76 11  
info@mont-blanc-distribution.ch

## **PRESSEBETREUUNG DEUTSCHE SCHWEIZ**

Cineworx GmbH  
Gerbergasse 30, Postfach  
4001 Basel

Tel. +41 (0)61 261 63 70 / Fax +41 +41 (0)61 261 63 77  
info@cineworx.ch

# Inhalt

Brian Lackey wacht mit blutiger Nase in einer Höhle auf. Der Achtjährige hat keine Ahnung, was mit ihm passiert ist. Er kann sich gar nicht mehr an die fünf voran gegangenen Stunden erinnern. Der Zwischenfall verändert sein Leben drastisch: Angst vor der Dunkelheit, Alpträume und Ohnmachtsanfälle plagen ihn.

Zehn Jahre später ist Brian davon überzeugt, als Kind von Ausserirdischen entführt worden zu sein. Und er glaubt, einzig Neil Mc Cormick könnte das Rätsel seiner Kindheit lösen. Neil ist ein 18-jähriger Aussenseiter, der so gut aussieht, dass sich alle auf der Stelle in ihn verlieben. Doch der Adonis möchte sich an niemanden binden. Er bereut sogar die Freundschaft, die ihn als Achtjährigen mit seinem Baseball-Trainer verband. Neils sexuelle Entdeckungsreise führt ihn nach New York, während die Suche nach der eigenen Identität Brian zu Neil führt. Bald merken die beiden, der Schlüssel für eine glückliche Zukunft liegt in der Verarbeitung ihrer dunklen Vergangenheit...

## Anmerkungen des Regisseurs

Als ich 1995 Scott Heims Roman *Mysterious Skin* las, dachte ich, das ist die schönste, poetischste und auf merkwürdige Weise stärkste Geschichte, der ich je begegnet bin. Sie hat mich tatsächlich zu Tränen gerührt, etwas das mir mit einem Buch weder vor- noch nachher je passiert ist. So beeindruckt ich auch war, ich sah vorerst keine Möglichkeit, den Roman für die Leinwand zu adaptieren, ohne die dunklen und kontroversen Komponenten zu verwässern. Erst sieben Jahre später, nachdem ich mich genügend mit dem Stilmittel der subjektiven Kamera und anderen Filmprojekten auseinandergesetzt hatte, gelang es mir, die Mittel zu finden, die verstörende Komplexität und die ätherische Lyrik von *Mysterious Skin* in Bilder zu übersetzen.

Zuvor wollte ich nie Geschichten von anderen verfilmen. *Mysterious Skin* ist nun die Ausnahme der Regel. Ich weiss nicht, ob es daran liegt, dass Scott und ich einen ähnlichen Hintergrund haben, aber auf jeden Fall fühle ich eine starke Affinität zu seinen Figuren und ihrem Universum. Ganz besonders gefällt mir, wie Scott die Ikonographie der Kindheit einsetzt, indem er ganz alltägliche Details des vorstädtischen Aufwachsens in der Mittelklasse, die den meisten von uns tief vertraut sind, mit einbezieht. Da er diese ungeschönte Geschichte aus der Perspektive von Kindern präsentiert, macht Scott die Erfahrungen von Brian und Neil universell. Man identifiziert sich mit ihnen, da man in einer ähnlichen Welt gross geworden ist, einmal abgesehen von den eher verstörenden Aspekten - sofern man Glück hat.

Jeder von uns könnte Brian oder Neil sein. Deshalb war mir die subjektive Perspektive bei der Filmadaption besonders wichtig. Das, was die Handlung so eindringlich und irritierend macht, sind die Unmittelbarkeit und die Intimität der zweifachen Erzählperspektive sowie die daraus resultierende Kameraarbeit: Handkamera, Grossaufnahmen und subjektive Kamera. Selbst als Brian und Neil erwachsen sind, scheint sich das Kameraauge an das kindliche Entzücken zu erinnern. Zu dieser Weltsicht gehört ein starkes Gefühl von Verletzlichkeit und fehlender Kontrolle. Ein Gefühlszustand, der demjenigen ähnelt, den man erlebt, wenn man im Dunkeln eines Kinosaaes Platz nimmt.

Das Buch bringt Dinge aufs Tapet, über die man normalerweise nicht spricht. Wäre der Film dem ausgewichen, hätte er keinen Sinn. Obwohl das Thema dunkel und ernst ist, wollte ich kein Trauerspiel machen. Wo immer es angebracht war, setzte ich auf Humor. Ich sehe *Mysterious Skin* als Provokation, extrem filmisch und sehr erschütternd. Ebenso herzerreissend wie *Boys Don't Cry*, ebenso kontrovers wie *Kids*, ebenso verstörend wie der frühe David Lynch, ebenso schön wie *In the Mood for Love*. Hoffentlich berührt unser Film die Zuschauer. Und hoffentlich diskutieren sie darüber und vergessen ihn nie mehr.

# Eine Auswahl der **DarstellerInnen**

## **Brady Corbet** - Brian Lackey

Brady Corbet, 1988 geboren, debütierte in Catherine Hardwicks *Thirteen*, wo er den Bruder von Evan Rachel Wood verkörperte. 2004 spielte er die Hauptrolle in Alan Traceys *Thunderbirds*.

## **Joseph Gordon-Levitt** - Neil McCormick

Zu Joseph Gordon-Levitts (Jahrgang 1981) Filmen gehören *Brick*, *Havoc*, *Manic*, *10 Things I Hate About You*, *Halloween: H20*, *Angels in the Outfield* und *A River Runs Through It*.

## **Michelle Trachtenberg** - Wendy Peterson

Michelle Trachtenberg, 1985 geboren, ist in den USA sehr bekannt für ihre Rolle in der TV-Serie *Buffy the Vampire Slayer*. Die mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin war zudem Hauptdarstellerin von *Harriet the Spy* und wirkte in *Inspector Gadget* und *Eurotrip* mit.

# Gregg Araki

Für die *Los Angeles Time* ist Gregg Araki «*einer der vielversprechendsten amerikanischen Regisseure der letzten zehn Jahre*». Seine Filme liefen an vielen grossen Festivals wie Sundance, Berlin, Venedig, Toronto, London und New York.

Asiatischen Ursprungs kam Gregg Araki am 17. Dezember 1959 in Kalifornien zur Welt. Nach dem Filmstudium, wo er vor allem durch Howard Hawks' Komödien beeinflusst wurde, debütierte er 1987 mit *Three Bewildered People in the Night* als Regisseur. Das Budget betrug 5000 Dollar, die Kamera war 16mm, der Film schwarzweiss. Erzählt wird darin die Geschichte eines Videokünstlers, seines Geliebten und dessen homosexuellen Freundes. In Locarno gewann der Film drei Preise.

Es folgten weitere Low Budget Produktionen, die Arakis Ruf als Rebell, Nonkonformist und unabhängiger Filmmacher bestärkten. *The Doom Generation*, Arakis fünfter Film, war ein subversives Auskundschaften von Depressionen und negativen Ansichten Jugendlicher zur Homosexualität. Die Härte und der schwarze Humor überforderte manchen konservativen Filmkritiker. *Totally F\*\*\*ed Up*, *The Doom Generation* und *Nowhere* bilden die «Trilogie der apokalyptischen Jugend». Den letzten Teil nennt der Regisseur «eine Episode von *Beverly Hills 90210* auf Acid».

## Filmographie

<b>2006</b>	CrEEEEps!
<b>2004</b>	Mysterious Skin
<b>2000</b>	This Is How the World Ends (TV)
<b>1999</b>	Splendor
<b>1997</b>	Nowhere
<b>1995</b>	The Doom Generation
<b>1993</b>	Totally F***ed Up
<b>1992</b>	The Living End
<b>1989</b>	The Long Weekend (O'Despair)
<b>1987</b>	Three Bewildered People in the Night

# Scott Heim

Scott Heim, 1966 in Hutchinson (Kansas) geboren, wuchs in einer ländlichen Gegend auf. Diplome in Englisch und Kunstgeschichte 1989 sowie in englischer Literatur 1991. 1993 erschien sein Gedichtband *Saved from Drowning*. Am Schreibseminar der Universität von Columbia schuf Heim seinen ersten Roman *Mysterious Skin*, der 1995 von Harper Collins veröffentlicht wurde.

1997 folgte der zweite Roman *The Awe*.

Nach elf Jahren in New York lebt Scott Heim seit 2002 in Boston.

*Mysterious Skin* wurde auch fürs Theater adaptiert und in San Francisco uraufgeführt.

Zurzeit schreibt Scott Heim an seinem dritten Roman *We Disappear*.

# Cast

(In der Reihenfolge ihres Auftretens)

Neil (8 Jahre)

Brian (8 Jahre)

Deborah (12 Jahre)

Mrs Lackey

Mr Lackey

Mrs McCormick

Alfred

Coach

Wendy (11 Jahre)

Stephen Zepherelli

Neil

Charlie

Wendy

Brian

Alter Herr mit Narbe

Avalyn Friesen

Patches

Eric Preston

Redneck Hick

Jackson

Jacksons Sohn

Empfangschef

Gay Lumberjack

NYC John

Zeke

Deborah

Chase Ellison

George Webster

Rachael Kraft

Lisa Long

Chris Mulkey

Elisabeth Shue

David Lee Smith

Bill Sage

Riley McGuire

Ryan Stenzel

Joseph Gordon-Levitt

Richard Riehle

Michelle Trachtenberg

Brady Corbet

Larry Marko

Mary Lynn Rajs kub

Clover

Jeff Licon

Bruno Alexander

Forrest Fountain

Zane Huett

Reedy Gibbs

David Alan Graf

John Ganun

Billy Drago

Kelly Kruger

# Crew

Regie	Gregg Araki
Drehbuch	Gregg Araki
Kamera	Steve Gainer, ASC
Musik	Harold Budd et Robin Guthrie
Schnitt	Gregg Araki
Ton	Coleman Metts
Ausstattung	Erin K. Smith, SDSA
Produktion	Gregg Araki, Mary Jane Skalski, Jeffrey Levy-Hinte
Ausführende Produzenten	Wouter Barendrecht, Michael J. Werner
In Coproduktion mit	Hans Christian Ritter, Joshua Zeman
Casting	Shannon Makharian



# Im Film verwendete Musik

“GOLDEN HAIR”

Von Syd Barrett - Interpretiert von Slowdive

“GALAXY”

Von Dean Garcia, Toni Halliday - Interpretiert von Curve

“CATCH THE BREEZE”

Von Neil Halstead - Interpretiert von Slowdive

“CRUSHED”

Von Elizabeth Fraser, Robin Andrew Guthrie, Simon Philip Raymonde  
Interpretiert von Cocteau Twins

“DAGGER”

Von Neil Halstead - Interpretiert von Slowdive

“DRIVE BLIND”

Von Steve Queralt, Mark Gardener, Laurence Colbert, Andrew Piran Bell  
Interpretiert von Ride

“SAMSKEYTI”

Von Kjartan Sveinsson, Jon Thor Birgisson, Georg Holm, Orri P. Dyrason  
Interpretiert von Sigur Rós

"I GUESS I FELL IN LOVE LAST NIGHT"

Komponiert und produziert von Dag Gabrielsen  
Pianist: Alex Lacamoire

"I COULD DO WITHOUT HER"

Komponiert und produziert von Dag Gabrielsen  
Pianist: Alex Lacamoire

"GAME SHOW"

Komponiert und produziert von Dag Gabrielsen

“O COME ALL YE FAITHFUL”

Interpretiert von Tom Meredith, Cydney Neal, Arlo Levin, Isaiah Teofilo

“AWAY IN A MANGER”

Interpretiert von Tom Meredith, Cydney Neal, Arlo Levin, Isaiah Teofilo

“SILENT NIGHT”

Interpretiert von Tom Meredith, Cydney Neal, Arlo Levin, Isaiah Teofilo,  
Evan Rachel Wood, John Mason

“THE DEAD NEXT DOOR”

Clip

“NIGHT OF THE LIVING DEAD”

Regie George A. Romero

“BLOOD PROM”

Regie Jonny Gillette